		Rn.	Se	eite
Vor	wort			V
Lite	eraturverzeichnis		. XV	/II
A.	Die insolvenzrechtliche Rechtsstellung des Realkreditgebers im Überblick	1.		. 1
I.	Grundpfandrechte als Kreditsicherheiten	1 . 4 . 4 .		. 1 . 3 . 3
II.	Der Realkreditgeber als Absonderungsberechtigter  1. Privilegiertes Befriedigungsrecht  2. Einbeziehung in das Insolvenzverfahren  3. Verwertung des belasteten Grundstücks  4. Ersatzabsonderungsrecht  5. Verwertungszeitpunkt  6. Maßnahmen zur Erhaltung des Grundstückswerts in der Krise	12 . 21 . 25 . 30 .		. 7 10 11 13 13
III.	Die Rechtsstellung des Realkreditgebers aus der Kreditbeziehung	36 . 39 . 46 . 49 . 49 .		14 16 18 19 20 20 20 21
B.	Insolvenzfestigkeit des Grundpfandrechtserwerbs	ó1 .		23
I.	Grundpfandrechtserwerb nach Verfahrenseröffnung			

			Rn.	_	eite
		a) Grundsatz: Unwirksamkeit			
		b) Verkehrsschutz durch gutgläubigen Erwerb	64		24
		aa) Anwendbarkeit	64		24
		bb) Grundbuchsperre?	68		25
		cc) Maßgeblicher Zeitpunkt	70		26
		c) Schutz des Vormerkungsberechtigten			
		d) Anfechtbarkeit			
	2.	Grundbucheintragung nach Verfahrenseröffnung			
		a) Grundsatz: Unwirksamkeit			
		b) Schutz der Erwerbsanwartschaft nach § 878 BGB			
		aa) Voraussetzungen			
		bb) Anfechtbarkeit			
		c) Verkehrsschutz durch gutgläubigen Erwerb			
		d) Vormerkung			
	3.	Briefübergabe nach Verfahrenseröffnung	87		31
	4.	Valutierung nach Verfahrenseröffnung			
		a) Hypothek			
		b) Sicherungsgrundschuld			
		c) Verkehrsschutz bei der Valutierung			
	5.	Erweiterung des Sicherungszwecks und	/_	•••••	55
	۶.	Sicherungspool	93		33
	6.	Abtretung durch einen Dritten			
			/5	•••••	<i>J</i> 1
II.	Ant	fechtbarer Grundpfandrechtserwerb vor			
		fahrenseröffnung	97	•••••	35
	1.	Gläubigerbenachteiligende Rechtswirkung 1			
		a) Erfordernis unmittelbarer Benachteiligung 1	.00	•••••	37
		b) Grundpfandrecht an wertausschöpfend			
		belastetem Grundstück 1			
		c) Grundpfandrecht gegen Darlehensauszahlung 1			
		aa) Gläubigerbenachteiligung 1			
		bb) Bargeschäft 1	.09		41
		d) Werthaltigmachen 1			
		e) Sicherheitentausch 1			
		f) Unterdeckungnahme und Sicherungspool 1	16		44
		g) Bestellung einer Vormerkung 1	.17		44
		h) Verfügungen über Gegenstände des			
		Haftungsverbands 1	18		45
		aa) Verfügungen zugunsten eines			
		Grundpfandgläubigers 1	18		45
		bb) Verfügungen zugunsten eines Dritten 1			
		i) Zahlung auf die grundpfandrechtlich			
		gesicherte Forderung 1	20		45
	2.	Anfechtungsrechtlich maßgeblicher Zeitpunkt 1	21		45
	-	a) Grundsatz			

		Rn.	S	eite
	b) Gesicherte Erwerbsanwartschaft durch			
	Eintragungsantrag			
	c) Vormerkung			
	d) Valutierung			
	aa) Hypothek			
	bb) Sicherungsgrundschulde) Erwerb eines Rückübertragungsanspruchs			
	e) Erwerb eines Rückübertragungsanspruchs			
	a) Allgemeine Deckungsanfechtung (§ 130 InsO)			
	b) Anfechtung inkongruenter Deckungen	100		.,
	(§ 131 InsO)	135		50
	c) Anfechtung unmittelbar nachteiliger			
	Rechtsgeschäfte (§ 132 Abs. 1 InsO)	140		53
	d) Anfechtung unentgeltlicher Leistungen			
	(§ 134 InsO)	141	•••••	53
	aa) Besicherung eigener Verbindlichkeiten	1.42		E 1
	(Zwei-Personen-Verhältnis)bb) Besicherung fremder Verbindlichkeiten	143	•••••	54
	(Drei-Personen-Verhältnis)	144		54
	e) Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	148		56
	4. Anfechtungsrechtsfolgen			
III.	Rechtserwerb im Insolvenzeröffnungsverfahren	158		61
	6			
IV.	Besonderheiten des Rechtserwerbs bei Arrest- und Zwangshypotheken	163		63
	Rechtserwerb nach Verfahrenseröffnung			
	Rechtserwerb in der Krise			
	a) Rückschlagsperre			
	b) Insolvenzanfechtung			
	c) Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren	173		67
V.	Besonderheiten des Rechtserwerbs bei Eigentümer-			
٠.	grundschulden	174		68
	Eigentümergrundschuld als Massebestandteil	174		68
	2. Gesetzliche Löschungsvormerkung	177		69
VI.	Die sicherungsweise Abtretung des Rückgewähranspruchs	179		70
_				
C.	Die Grundstücksverwertung durch freihändigen	104		7.
	Verkauf			
I.	Wirtschaftlicher Hintergrund			
II.	Verkauf vor dem Berichtstermin			
III.	Kaufvertrag	195		80
IV.	Abgesonderte Befriedigung	196		81

			Rn.	Seite
V.	Ver	wertungsvereinbarungen und Erlösaufteilung	202	84
	1.	Fehlen gesetzlicher Kostenerstattungsansprüche	202	84
	2.	Verwertungsvereinbarungen	203	84
VI.	Ster	ierliche Fragen	206	87
	1.	Umsatzsteuer	206	87
		a) Veräußerungserlös für das Grundstück		
		<ul><li>b) Veräußerungserlös für mithaftende Mobilien</li><li>c) Masseanteil am Verwertungserlös</li></ul>	210	89
	2.	("Kostenbeitrag") Ertragsteuern (Einkommen- bzw. Körper-	213	90
		schaftsteuer)	214	91
<b>1/11</b>	Vor	kauf hoch belasteter Grundstücke		
V 11.	1.	Abgeltung von "Schornsteinhypotheken"		
	_	durch "Lästigkeitsprämien"		
	2.	Freihändiger Verkauf an Grundpfandgläubiger	219	94
D.	Die	Grundstücksverwertung durch Zwangs-		
υ.		steigerung	220	95
I.	Zwa	ungsversteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters	220	96
	1.	Allgemeines		
	2.	Beschlagnahme	227	98
	3.	Verfahrensbeteiligte	229	98
	4.	Ausgebot	232	100
		a) Allgemeines	232	100
		b) Geringstes Gebot	235	100
		aa) Regelfall	235	100
		bb) Berechnung auf Verlangen eines Grund-		
		pfandgläubigers (§ 174 ZVG)	236	101
		cc) Berechnung auf Verlangen des Verwalters	240	102
		(§ 174a ZVG)(1) Vorhandensein beweglicher Gegenstände	240	102
		im Haftungsverband	242	102
		(2) Doppelausgebote und -gebote		
	_	(3) Ablösung des Anspruchs		
	5.			
	6.	Verteilung des Erlöses		
	7.	Kosten der Feststellung der mithaftenden Mobilien		
		a) Grundgedanken		
	0	b) Verfahren		
	8.	Besteuerung		
		a) Erlös für das Grundstück		
		b) Erlösanteil für mithaftende Mobilien		
		c) Feststellungskostenpauschale	265	110

			Rn.		Seite
II.	Zwa	angsversteigerung auf Antrag eines Grundpfand-			
		ıbigers	266		110
	1.	Allgemeines	266		110
	2.	Vollstreckungstitel	268		111
	3.	Beschlagnahmewirkung	273		114
	4.	Einstweilige Einstellung der Zwangsversteigerung			
		auf Antrag des Insolvenzverwalters			
		a) Einstweilige Einstellung im Eröffnungsverfahren	279		116
		b) Einstweilige Einstellung im eröffneten			
		Insolvenzverfahren			
		aa) Einstellung vor dem Berichtstermin	287		118
		bb) Einstellung nach dem Berichtstermin	288	••••	119
		c) Verfahren und Rechtsmittel			
		d) Kompensation des Gläubigers			
		aa) Zinspflicht			
		(1) Grundsätzliches	298	••••	122
		(2) Schuldrechtliche oder			
		dingliche Zinsen?	302	••••	123
		(3) Zinspflicht bei nachrangigen			
		Gläubigern			
		bb) Kompensation des Wertverlusts			
		cc) Verfahren			
	_	e) Aufhebung der einstweiligen Einstellung			
	5.	Besteuerung	318	••••	128
III.	Zwa	angsversteigerung auf Antrag eines persönlichen			
	Glä	ubigers	319		128
	1.	Rechtsstellung als Befriedigungsberechtigter	320		128
	2.	Wirksame Beschlagnahme früher als einen Monat vor			
		dem Eröffnungsantrag	321		129
TX 7	7		225		120
IV.	ZW	angsversteigerung auf Antrag eines Massegläubigers	323	••••	130
V.	Zwa	angsversteigerung aus einer Eigentümergrundschuld	328		130
VI.	Mel	nrheit von Versteigerungsverfahren	331		131
	1.	Beitritt von weiteren Gläubigern zur Vollstreckungs-			
		versteigerung	331		131
	2.	Verhältnis der Insolvenzverwalterversteigerung			
		zur Vollstreckungsversteigerung	334		132
E.	Die	Verwertung der Grundstückserträge	337		133
		ů ů			
I.		angsverwaltung			
	1.	Zwecke und Alternativen			
		a) Befriedigung aus den Erträgen des Grundstücks			
		b) Sicherung und Erhaltung der Immobilie			
		c) Konkurrierende Verwaltungsformen	341	••••	137

		Rn.		Seite
2.	Antragsberechtigte	342		137
	a) Zwangsverwaltung auf Antrag eines			
	Grundpfandgläubigers	342		137
	b) Zwangsverwaltung auf Antrag des Insolvenz-			
	verwalters	345		139
	c) Zwangsverwaltung auf Antrag eines			
	Massegläubigers	347		140
	d) Zwangsverwaltung auf Antrag eines			
	persönlichen Gläubigers	348		140
3.	Die Beschlagnahme	349		140
	a) Anordnung der Zwangsverwaltung			
	b) Umfang der Beschlagnahmewirkung			
	aa) Zubehör			
	bb) Miet- und Pachtforderungen			
4.	Bestellung des Zwangsverwalters			
	a) Verwaltung der Immobilie durch einen			
	externen Verwalter	359		143
	b) Mitarbeiter des Gläubigers als Zwangsverwalter	00,	••••	1.0
	(Institutsverwaltung)	360		143
	c) Insolvenzverwalter als Zwangsverwalter			
	d) Eigenverwaltung durch den Schuldner			
5.	Rechte und Pflichten des Zwangsverwalters im	302	••••	1
٥.	Insolvenzverfahren	363		145
	a) Einräumung des Besitzes			
	b) Wohnrecht des Schuldners			
	c) Miet- und Pachtverhältnisse			
	aa) Mieten			
	bb) Mietkaution			
	d) Prozessführung			
	e) Fortführung des grundstücksbezogenen	3/3	••••	17/
	Gewerbebetriebs durch den Zwangsverwalter	277		150
	aa) Betriebsfortführung außerhalb des	3//	••••	150
	Insolvenzverfahrens	270		150
	bb) Betriebsfortführung im Insolvenzverfahren	382	••••	152
	cc) Stilllegungsbeschluss der Gläubiger-	207		154
,	versammlung	38/	••••	154
6.	Einstellung der Zwangsverwaltung auf Antrag des Insolvenzverwalters	200		155
	a) Grundsätzliches			
	b) Einstellung im eröffneten Insolvenzverfahren			
	aa) Voraussetzungen			
	bb) Gläubigerschutz			
	cc) Verfahren			
_	c) Einstellung im Insolvenzeröffnungsverfahren			
7.	Feststellungskosten in der Zwangsverwaltung	410		161

			Rn.		Seite
	8.	Besteuerung	411		162
II.	Ver	waltungsvereinbarungen zwischen Insolvenzverwalter und			
		onderungsberechtigten ("kalte" Zwangsverwaltung)	412		162
	1.	Erscheinungsformen konsensualer Verwertung			
		der Grundstückserträge	412		162
	2.	Zulässigkeit und Wirkungen			
	3.	Vorteile			
	4.	Ertragsanteil der Masse ("Verwaltungskostenbeitrag")			
	5.	Sonstiger Inhalt	423	••••	169
F.	Die	isolierte Verwertung der mithaftenden Mobilien	424		171
I.	Mit	haftende Mobilien	424		171
II.	Die	Verwertung durch freihändige Veräußerung	428		174
	1.	Voraussetzungen der Enthaftung von Zubehör			
		a) Veräußerung und Entfernung			
		b) Aufhebung der Zubehöreigenschaft			
		c) Veräußerung mit Zustimmung des Grund-			
		pfandgläubigers	433		176
	2.	Rechtsfolgen			
		a) Lastenfreier Erwerb			
		b) Rechte auf den Veräußerungserlös			
	_	c) Schadensersatzansprüche			
	3.	Fremdzubehör	443	••••	1/9
III.		rerb zusätzlicher Sicherungsrechte durch den Grund-			
	1	ndgläubiger			
	1.	Rechtserwerb im eröffneten Insolvenzverfahren	449	••••	181
		a) Nach Verfahrenseröffnung vollzogener	4.40		404
		Rechtserwerb durch Zwangsvollstreckung	449	••••	181
		b) Vorausverfügungen über Mieten für nach Ver-	452		102
	2.	fahrenseröffnung liegende Nutzungszeiträume Rechtserwerb in der Krise und im Eröffnungs-	433	••••	183
	۷٠	verfahren	456		184
		a) Anfechtbarkeit			
		aa) Objektive Gläubigerbenachteiligung			
		bb) Maßgeblicher Zeitpunkt bei Mieten	459		185
		b) Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren			
	3.	Verwertung und Kostenbeiträge bei Doppelsicherung			
G.	Gru	ındpfandrechte im Insolvenzplanverfahren	469		191
I.		setzung und Einsatzbereich des Insolvenzplans			
		glicher Planinhalt			
II.	Mo;	Insolvenzplan ohne Eingriff in die Rechte der	4/3	••••	192
	1.	Grundpfandgläubiger	473		192
		01 011 0 P1 011 10 S1 01 01 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1/3	••••	1/4

			Rn.		Seite
	2.	Insolvenzplan mit Eingriff in die Rechte der Grundpfandgläubiger	476		194
III.	Abs	timmung über den Insolvenzplan	479		195
IV.	Zus	timmungsersetzung	483		198
V.	Plar	realisierung	486		199
VI.	Bes	onderheiten bei Eigenverwaltung	489		199
H.	Die	Freigabe des belasteten Grundstücks	492		201
I.	Allg 1. 2. 3. 4.	Merkmale	492 494 498		<ul><li>201</li><li>202</li><li>203</li></ul>
II.	Frei 1. 2.	gabe und Immobiliarvollstreckung durch Gläubiger Fortsetzung der Immobiliarvollstreckung Konvaleszenz unwirksam erworbener Befriedigungsrechte	503	••••	205
	3. 4.	Ausfallhaftung	506		207
III.	Frei	gabe und Insolvenzverwalterversteigerung	508		207
IV.	Um	satzsteuer	510		208
I.	Bes	onderheiten	514		211
I.	Gru 1.	ndpfandrechte und Gesellschafterdarlehen Besicherung eines Gesellschafterdarlehens durch	514		211
		die Gesellschaft in deren Insolvenz	516		214
		a) Anfechtung bei unverwerteter Sicherheit	516		214
	2.	b) Anfechtung nach Verwertung der Sicherheit Die Gesellschaftersicherheit für ein der insolventen	518	••••	216
		Gesellschaft gewährtes Fremddarlehen	519		216
		<ul><li>a) Vorrangige Haftung der Gesellschaftersicherheit</li><li>b) Freiwerden der Gesellschaftersicherheit vor</li></ul>			
		der Verfahrenseröffnung	523		218
	3.	der Verfahrenseröffnung (Doppelbesicherung)	524		219
	э.	Die Nutzungsüberlassung durch den Gesellschafter an die GmbH in der Insolvenz der Gesellschaft	527		220
		a) Rechtslage vor dem MoMiG			
		aa) Diskriminierung der "kapitalersetzenden	320	••••	220
		Nutzungsüberlassung"	528		220

			Rn.		Seite
		bb) Konflikt mit den Rechten der Grund-			
		pfandgläubiger	529		221
		(1) Zwangsverwaltung	529		221
		(2) Zwangsversteigerung	532		222
	b)	Rechtslage nach dem MoMiG	533		223
		aa) Keine generelle Diskriminierung der gesell-			
		schaftsinternen Nutzungsüberlassung	533		223
		bb) Ergänzende Aussonderungssperre			
		(§ 135 Abs. 3 InsO)	534	••••	223
		cc) Konflikt mit den Rechten der Grundpfand-			
		gläubiger	539	••••	226
		(1) Zwangsverwaltung			
		(2) Zwangsversteigerung	543	••••	227
II.	Immol	oiliarverwertung in Sonderfällen	546		228
		iteigentum			
		ohnungseigentum			
		bbaurecht			
		hiffe			
	5. Lu	ıftfahrzeuge	559		234
TTT	Grund	pfandrechte im Insolvenzverfahren natürlicher			
111.		en	560		235
			300	••••	233
IV.		pfandrechte an inländischen Immobilien in			
		dischen Insolvenzverfahren	564	••••	236
		nerkennung des ausländischen (Haupt-)Insol-			
		nzverfahrens			
		eutsches Sekundärinsolvenzverfahren			
		chlendes deutsches Sekundärinsolvenzverfahren			
	a)				
	b)	Autonomes deutsches Insolvenzkollisionsrecht	5/5	••••	241
V.	Grund	pfandrechte und Altlastenproblematik	578		241
<b>1/1</b>	Grund	pfandrechte bei Insolvenz des Sicherungsnehmers	502		2/13
٧1.	1. D	ie Abwicklung der Kreditbeziehung	502 583	••••	243
		ır Insolvenzfestigkeit des Anspruchs auf Rückgewähr	303	••••	277
		r Grundschuld	584		244
	a)				
	b)				
	c)				
	d)				
	e)	Bauträgerfinanzierung			
	- /	0			
Stic	havorta	zerzeichnis			251